



# Fräulein Tönchens Spickzettel Nr. 34 Musik und Tiere



1. Hören hat mit Schwingungen zu tun. Die meisten Tiere nehmen die Luftschwingungen mit ihren Außenohren oder den Ohrlöchern auf. Die Schwingungen gelangen dann über das Trommelfell zum Innenohr. Und bei den Spinnen? Was nimmt bei ihnen die Luftschwingungen auf?

Hörknochen                       Hörhaare                       Hörkiemen

2. In der Paarungszeit möchten die Tiere ihr Gegenüber begeistern. Welche Tiermännchen „singen“ dabei in einer Tonhöhe, die wir Menschen nicht wahrnehmen können? Rate mal!

Mäusemännchen                       Schildkrötenmännchen                       Fliegenmännchen

3. Tauben machen auch eine bestimmte Musik verbunden mit einer besonderen Art Tanz: Beim ersten Teil des Gurrens verbeugt sich das Männchen, beim letzten richtet es sich wieder auf. Wie viele Tauben kannst du hier erkennen?



4. Wie Maren uns erzählt hat, gibt es viele musikalische Geschichten über Tiere. Kennst du schon „Peter und der Wolf“? Welche der folgenden Tiere kommen in diesem musikalischen Märchen NICHT vor? Streiche sie durch!



5. Kennst du das Volkslied „Widewidewenne“? Falls nicht, kannst du durch Reimen vielleicht den Text vervollständigen und die Tiernamen eintragen.

Widewidewenne heißt meine Put- \_\_\_\_\_,

Kurzebein heißt mein \_\_\_\_\_,

Wackelschwanz heißt meine \_\_\_\_\_,

Schlupf-heraus heißt meine \_\_\_\_\_,

Ehrenwert heißt mein \_\_\_\_\_,

Widewidewenne heißt meine Put- \_\_\_\_\_.

6. Weißt du, wie man sagt, wenn man etwas macht, obwohl man gerade keine Lust darauf hat?

„Den inneren \_\_\_\_\_“



überwinden.“

Lösungen: 1. Hörhaare; 2. Mäusemännchen; 3. 8; 4. Schlange, Schnecke, Affe; 5. Henne, Pferd, Maus, Gans, Schwein; 6. Schweinehund